



DoctorPRO™  
**Benutzerhandbuch**  
Ausgabe: Juni 2002

Ausgabe: Juni 2002

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit dieses Handbuchs zu gewährleisten. Sollten Sie jedoch Fehler feststellen, bitten wir Sie, uns darüber in Kenntnis zu setzen. Von Zeit zu Zeit werden Änderungen an diesen Angaben vorgenommen, die in Neuauflagen dieses Handbuchs aufgenommen werden. ColorVision Inc. behält sich das Recht vor, am Produkt/den Produkten bzw. dem(n) Programm(en) dieses Handbuchs jederzeit Verbesserungen bzw. Änderungen vorzunehmen.

© 2002 ColorVision Inc. Alle Rechte vorbehalten.

COLORVISION™ und andere Marken von ColorVision Inc. sind Eigentum von ColorVision Inc. PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Adobe und Photoshop sind entweder in den Vereinigten Staaten bzw. anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated. Windows ist eine in den Vereinigten Staaten von Amerika bzw. anderen Ländern eingetragene Marke oder Marke der Microsoft Corporation. Macintosh, Mac und ColorSync sind in den Vereinigten Staaten von Amerika bzw. anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Alle anderen Produktnamen und Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Nichtbenutzung dieser Marken auf jeglichen Produkten ist unbeabsichtigt und stellt keine Verletzung dieser Marken dar.

## Überblick

**DoctorPRO** ist ein Adobe® Photoshop®-Plugin, womit Sie die Farbdruck-Charakterista von Druckern durch Bearbeitung vorhandener RGB- und CMYK-Druckerprofile ändern können. Dadurch werden ICC-Druckerprofile auf Macintosh- und Windows®-Systemen bearbeitet.

Zu diesem Zweck wird bei einem Bild eine Reihe globaler Farbanpassungen mit visuellem Feedback in Echtzeit angewendet, wofür alle bekannten Farbtools von Adobe Photoshop verwendet werden. Das DoctorPRO-Plugin wählt dann ein vorhandenes Druckerprofil aus und weist diesem die Anpassungen zu. Es können Änderungen an Farbton, Sättigung, Helligkeit, Kontrast, Lichtstärke, Ton sowie ein eingehender selektiver Farbaustausch, anspruchsvolle Graubalance, Variationen, usw. vorgenommen werden.

## Systemanforderungen

Mac OS 8.6 bis 10.x; Windows 98, ME, 2000, XP, Adobe Photoshop 5.02 oder höher; ein Farbdrucker, für den Sie ein vorhandenes Profil haben, das Sie bearbeiten möchten. Es kann sich um ein benutzerdefiniertes Druckerprofil handeln, das z.B. mit ProfilerPLUS™ oder ProfilerPRO™ erstellt wurde, oder um ein Profil von einer anderen Profiling-Software oder ein vorhandenes werkseitiges Profil.

**Hinweis:** DoctorPRO zeigt derzeit keine in Ihren Druckerprofilen befindlichen Linearitätskurven an und nimmt an diesen keine Änderungen vor. In erheblichem Maße nicht lineare Kurven in Profilen beeinträchtigen Ihre Möglichkeiten, diese Profile visuell in DoctorPRO aufzurufen und zu bearbeiten. Ihre Bearbeitungen werden dem Hauptteil des Profils zugewiesen, wobei sich die Kurven auf das Endergebnis so auswirken, wie dies beim ursprünglichen Profil der Fall war.

**Hinweis:** DoctorPRO bearbeitet derzeit keine Profile, die keine wirklichen Farbtabelle in allen Rendering Intents [Bildaufbereitungen] unter Windows enthalten. Durch das Öffnen solcher „Scheintabellen“-Profile mit DoctorPRO auf einem Mac und der Zuweisung einer Null-Anpassung auf diese Tabellen werden die fehlenden Tabellen aufgebaut, wodurch neue Profile entstehen, die unter Windows bearbeitet werden können. Diese Beschränkung sollte im nächsten Update entfernt werden.

## Installation

### Für Macintosh

Führen Sie die Installationsanwendung DoctorPRO aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Installieren“ und wählen Sie den Ordner „Plugins“ aus, in den Sie die „PANTONE COLORVISION-Plugins“ installieren. **Achtung:** Wenn Sie den Ordner „Plugins“ auswählen, achten Sie darauf, dass Sie die richtigen „Plugins“ auswählen. Überprüfen Sie hierfür den Pfad des Folders „Plugins“, der mit dem Ordner angezeigt wird. Ignorieren Sie im Ordner „Plugins“ die vom Installer aufgeführten Plugins-Ordner anderer Anwendungen, wie Internet Explorer, Netscape Navigator.

Nachdem der Installer auf den richtigen Plugins-Ordner eingerichtet wurde, lassen Sie den Ordner die Installation der Software vornehmen. Er gibt die DoctorPRO-Plugins in den Plugins-Ordner, und einen anderen „Horses“-Ordner, der verschiedene Support-Dateien und Bilder

enthält, in Ihren Ordner „System:Einstellungen“. Dieses Benutzerhandbuch und die Produkt-Infodatei befinden sich im Hauptbereich Ihrer Festplatte im Ordner PANTONE COLORVISION.

### **Für Windows**

Führen Sie die Setup-Anwendung DoctorPRO aus. Das Setup-Programm wird versuchen, den Ordner „Photoshop-Plugins“ zu finden, der zur höchsten Photoshop-Version auf Ihrem System gehört. Wenn sich auf Ihrem System z.B. Photoshop 6 und Photoshop 5.5 befinden, wird automatisch der Ordner „Photoshop 6-Plugins“ ausgewählt.

**Hinweis:** Wenn Sie auf Ihrem System mehr als eine Kopie von Photoshop haben, achten Sie darauf, dass Sie den Plugins-Ordner für die Adobe-Anwendung auswählen, in den Sie installieren möchten. Eventuell müssen Sie in den Setup-Bildschirmen manuell einen anderen „Path“ [Pfad] auswählen.

Nachdem der Installer auf den richtigen Plugins-Ordner eingerichtet wurde, lassen Sie den Ordner die Installation der Software vornehmen. Er gibt die zwei Dateien für die DoctorPRO-Plugins in den Plugins-Ordner, und einen anderen „Horses“-Ordner, der verschiedene Support-Dateien und Bilder enthält, in Ihr Verzeichnis C:\PROGRAMMDATEIEN. Dieses Benutzerhandbuch und die Produkt-Infodatei befinden sich im Verzeichnis C:\PROGRAMMDATEIEN im Ordner PANTONE COLORVISION.

### **Ihr System konfigurieren**

#### **Für Macintosh**

Obwohl der virtuelle Speicher in früheren MacOS-Versionen standardmäßig **aktiviert** wurde, empfehlen wir normalerweise, den virtuellen Speicher (im Speicher-Kontrollfeld) **zu deaktivieren**. Das virtuelle Speichersystem im Mac OS kann manchmal einen Konflikt mit dem internen virtuellen Speichersystem in Adobe Photoshop darstellen. Ein häufiges Anzeichen dafür ist, wenn Sie Fehlermeldungen erhalten, dass Sie „nicht ausreichend Speicher“ haben, wenn Sie versuchen, Profile aufzubauen.

Es sollte nicht notwendig sein, dass Sie den virtuellen Speicher einschalten, solange Sie mindestens 128 MB RAM auf Ihrem System haben. Lassen Sie den virtuellen Speicher aktiviert, wenn Sie nur 64 MB RAM haben, da Ihre Systemleistung ansonsten leidet.

#### **Für Windows**

(keine aktuellen Ausgaben)

### **Ein Profil mit DoctorPRO bearbeiten**

- Führen Sie Adobe Photoshop aus und achten Sie darauf, dass die Palette **Actions** [Aktionen] sichtbar ist (wenn Sie die Aktionen-Palette nicht sehen können, benutzen Sie den Adobe Photoshop-Befehl „Window>Show Actions“ [Window:Aktionen anzeigen], um die Palette sichtbar zu machen).

- Öffnen Sie ein Bild Adobe Photoshop, vorzugsweise das Photodisc-Testbild <PDI Target>, das in DoctorPRO installiert ist. Dieses Bild wird zur Bearbeitung des Profils benutzt.
- Drucken Sie das Bild mittels Ihres ausgewählten Druckerprofils aus, um einen Vergleichsausdruck zu erhalten. Wenn dieser Ausdruck Ihren Vorstellungen entspricht, brauchen Sie das Profil nicht zu bearbeiten. Wenn dies nicht der Fall ist, befolgen Sie nachstehende Schritte, um Ihr Druckerprofil anzupassen.
- Weisen Sie das Profil, das Sie bearbeiten möchten, dem Bild in Photoshop zu. Verwenden Sie dazu den Befehl „Profile to Profile“ [Profil zu Profil] (Photoshop 5) oder den Befehl „Convert to Profile“ [Zu Profil konvertieren] (Photoshop 6 oder höher). Benutzen Sie Rendering Intent und die Einstellungen Ihrer Wahl.
- Wenn Sie auf unbeschichtetem Papier drucken und Pigmenttinten verwenden oder andere Faktoren vorhanden sind, bei denen ein Druck mit hellen Weiß- und dunklen Schwarztönen nicht möglich ist, gehen Sie zu View> ProofSetup> Custom [Ansicht> ProofSetup> benutzerdefiniert], wählen Sie hier Ihr Profil aus und markieren Sie die Kontrollfelder „Ink Black and Paper White“ [Tinte schwarz und Papier weiß], um Ihre Schwarz- und Weißpunkte zu emulieren.
- Wenn das Bild auf Ihrem Bildschirm nicht dem Ausdruck entspricht, bearbeiten Sie das Bild mit den Photoshop-Tools, bis das Bild auf dem Bildschirm so aussieht wie die derzeitigen Druckergebnisse.
- Erstellen Sie in der Adobe Photoshop-Aktionspalette eine **Action** [Aktion] (wenn Sie die Aktionen-Palette nicht sehen können, benutzen Sie den Adobe Photoshop-Befehl „Window:Aktionen anzeigen“, um die Palette sichtbar zu machen). Benennen Sie die Aktion, um die Anpassungen wiederzugeben, die Sie an Ihrem Profil vornehmen möchten.
- Nehmen Sie an Ihrem Musterbild so viele globale Farbänderungen vor, wie Sie möchten. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Stop Record** [Aufzeichnung stoppen] unten auf der Aktionspalette.
- Gehen Sie zur Palette **Action** und wählen Sie den Namen der **Action** aus, die Sie gerade aufgezeichnet haben.
- Gehen Sie zu **File->Automate->DoctorPRO** [Datei->Automatisieren->DoctorPRO], klicken Sie auf das Optionsfeld **DoctorPRO**. Achten Sie darauf, dass das Farbmodus-Popup auf den richtigen Profiltyp eingestellt ist (RGB oder CMYK), wählen Sie das Druckerprofil aus, an dem Sie gearbeitet haben, und klicken Sie auf OK.
- Das Profil wird jetzt durch die **Actions** bearbeitet, die Sie dem Musterbild zugewiesen haben:

**Hinweis:** Beim Aufbau von CMYK-Profilen können Sie weitere Anpassungen vornehmen, die bei der Bearbeitung von RGB-Profilen nicht vorhanden wären. Sie können z.B. Änderungen, wie Kurven oder Ebenenanpassungen, nur dem schwarzen Kanal zuweisen. Wenn Sie diese

Bearbeitungen dann dem CMYK-Profil zuweisen, wirkt sich dies nur auf den schwarzen Kanal im Profil aus.